

Franziska Jäckisch aus Klein Wessek beim größten Langdistanztriathlon der Welt am Start

Klein Wessek/Roth (hfr/cm). Am kommenden Sonntag, den 07.07.2024 fällt der Startschuss zum größten Langdistanztriathlon der Welt bei der DATEV Challenge Roth in Mittelfranken bei Nürnberg. Die 3,8km Schwimmen im Main-Donau-Kanal, die 180km Radfahren durch den Landkreis und den anschließenden Marathon (42,2km Laufen) durch die Region wird auch Triathletin Franziska Jäckisch aus Klein Wessek in Angriff nehmen. Mit viel Glück ergatterte sie bereits letztes Jahr einen der begehrten 3500 Einzelstartplätze, welche innerhalb von 40sec ausverkauft waren. „Die DATEV Challenge Roth ist so etwas wie ein Bucketlist-Rennen und nahezu jede/r Langdistanztriathlet/in hofft darauf, einmal dort starten zu können“, so Jäckisch. Der Landkreis Roth ist bekannt als „Home of Triathlon“, weil die ganze Region dieses Rennen feiert, die Athleten vor, während und nach dem Rennen unterstützt und mit sogenannten Homestays einigen Athleten sogar eine Unterkunft auf der eigenen Couch bietet. Da es keine Ferienregion ist, sind Hotels und andere Unterkünfte für die Anzahl an Startern eher knapp. Franziska Jäckisch wird von ihrer Familie und Freunden begleitet, deshalb wurde eine Ferienunterkunft in der Nähe gebucht. Die



Athletin wird bereits 4 Tage vor dem Rennen anreisen, um die Region kennenzulernen und so viel wie möglich von der Atmosphäre eines so großen Rennens mitzunehmen. Bereits Ende Mai war Jäckisch in Süddeutschland. Beim Ironman 70.3 Kraichgau feierte die Sportlerin einen gelungenen Saisonanstieg auf der sogenannten Mitteldistanz (1,9km Schwimmen, 90km Radfahren, 21,1km Laufen) und stellte eine neue persönliche Bestzeit auf. Sie erreichte den 12. Platz von über 60 Starterinnen in ihrer Altersklasse, sowie Platz 73 von knapp 400 Frauen. Damit hätte sich die Sportlerin für die Mitteldistanz-Weltmeisterschaft qualifiziert, allerdings findet diese im Dezember in Neuseeland statt. „Der Reiseaufwand dafür

ist insbesondere für die Athleten aus Europa einfach riesig und unfassbar teuer. Allein die Startgebühr liegt bei knapp 700,-€“, sagt Jäckisch, die sich deshalb gegen einen Start bei der Weltmeisterschaft entschieden hat. Außerdem steht für die 32-jährige mit dem Ironman Portugal Mitte Oktober ein weiteres Saisonhighlight an. Um den Sport auf einem so ambitionierten Niveau zu betreiben, bedarf es neben dem sportlichen Ehrgeiz auch einer großen mentalen Unterstützung von Familie und Freunden. Eine weitere, sehr wertvolle Unterstützung erhält Jäckisch von örtlichen Unternehmen, die sie bei der Anschaffung von Equipment, Wettkampfer-

pflung und Instandhaltung des Wettkampfrades unterstützen. Seit dieser Saison unterstützen die Gärtnerei Langfeldt aus Lütjenburg und der Limousinenservice mylimo-oh von Mario Lens die Triathletin. „Die Startgebühren und Reisekosten zu großen Veranstaltungen sind das eine, die immer wiederkehrenden Kosten für Verpflegung, Instandhaltung und Neuanschaffung des Materials sind das andere, daher bin ich der Familie Langfeldt und Mario Lens sehr dankbar und freue mich sehr, dass sie mich bei der Verwirklichung meiner Ziele unterstützen“, sagt Jäckisch, die nun dem Start bei der DATEV Challenge Roth entgegenfiebert. Das Rennen wird ab 6.15 Uhr im TV und im Livestream im BR Fernsehen live übertragen.

Wir wünschen Franziska am kommenden Sonntag beim größten Langdistanztriathlon der Welt viel Glück und Erfolg!



...da bläh' ich auf! **Gärtnerei LANGFELDT**
Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²
Ihre Erlebnisgärtnerei in Lütjenburg

Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertneri-langfeldt.de
info@gaertneri-langfeldt.de
Mo.-Fr. 7.30 - 18 Uhr • Sa. 7.30 - 13 Uhr